



10 Wege zu Bestleistungen mit glücklichen Mitarbeitern

Quelle Foto: Christine Leingang, Best Western Plus Palatin Kongresshotel

1. MA zu selbstbestimmten, selbstständigen MA machen – tun Sie alles für eine hohe Identifikation. Wenn der MA sagt, z.B. ich bin Palatin, dann wird er alles geben, was in ihm steckt.
2. Informieren Sie Ihre MA über Visionen, Ziele, Wege, Barrieren und sagen Sie ihm klar, wie wichtig seine Arbeit, sein Engagement als Teil des Ganzen dabei ist.
3. Entwickeln Sie gemeinsam eine Wertekultur. Diskutieren Sie regelmäßig Ihre Werte. Beschließen Sie, „wie“ Sie die Werte leben wollen und schauen Sie darauf, wie es Ihnen gelingt.
4. Messen Sie die Zufriedenheit der MA und werten Sie die Befragung konsequent aus. Ziehen Sie Rückschlüsse und setzen Sie Maßnahmen um. Instrumente sind z.B. auch das Teambarometer, MA-Fragebögen, farbige Stimmungsknöpfe, Emotionscards ec.
5. Führen Sie eine offene und regelmäßige Kommunikation mit den Mitarbeitern. Ein offenes Ohr der Hausdame ist wichtig, aber auch z.B. ein regelmäßiges Arbeitsfrühstück, eine offene Ansprache oder die persönliche Verabschiedung des Mitarbeiters können für eine gute Vertrauensatmosphäre sorgen.
6. Lassen Sie die Mitarbeiter das Unternehmen und die Abteilung/en richtig kennenlernen. Fördern Sie das Miteinander im gesamten Unternehmen, auch abteilungsübergreifend. Sorgen Sie für gegenseitige Wertschätzung.
7. Interessiere Dich für den MA als Menschen. Lerne ihn aus einer anderen Perspektive in seinem Privatbereich kennen. Das zeigt echtes Interesse und Wertschätzung.
8. Biete Möglichkeiten, damit sich der MA weiterentwickeln kann oder andere ergänzende Fähigkeiten entwickeln kann. Sei Sie freizügig, wenn es darum geht in Wissen zu investieren. Profis brauchen Profiwissen. Das zahlt sich aus.
9. Schaffen Sie gemeinsame Erlebnismomente. Treffen Sie sich ab und zu in der Freizeit, feiern Sie zusammen Erfolge, rollen Sie den roten Teppich aus für z.B. festliche Preisverleihungen für Mitarbeiter und Teams oder genießen Sie Ihr Zusammensein durch die Teilnahme an gemeinsamen Sport- oder Kulturevents.
10. Habe immer einen Blick auf die Leistung. Gebe konstruktives Feedback, welches auf die Optimierung seiner Leistung ausgerichtet sein muss. Loben Sie überragende Leistungen, ermutigen Sie zu besserer Leistung. Führen Sie eine „Lobkultur“ ein, z.B. eine Lobtafel für gegenseitiges Loben.

Viel Spaß an tollen Leistungen von glücklichen Mitarbeitern.

Ihre Sylvia Schade